



Sonderamtsblatt Nr. 11 des Landkreises Harz vom 27. Mai 2021

INHALT

A. LANDKREIS HARZ

Seite 1 **Öffentliche Bekanntmachung des Landkreises Harz über das Außerkrafttreten der Maßnahmen des § 28b Abs. 1 IfSG (sog. Bundesnotbremse) gemäß § 28b Abs. 2 i.V.m. § 28b Abs. 1 Satz 3 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 7. Mai 2021 (BGBl. I S. 850)**

Seite1 **Außerkrafttreten der II. Rechtsverordnung des Landkreises Harz zur Eindämmung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 (II. EindRV Harz) vom 28.04.2021**

A. LANDKREIS HARZ

Öffentliche Bekanntmachung des Landkreises Harz über das Außerkrafttreten der Maßnahmen des § 28b Abs. 1 IfSG (sog. Bundesnotbremse) gemäß § 28b Abs. 2 i.V.m. § 28b Abs. 1 Satz 3 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 7. Mai 2021 (BGBl. I S. 850)

Das Robert-Koch-Institut (RKI) weist für den Landkreis Harz folgende Sieben-Tage-Inzidenzen aus:

1. Freitag, der 21.05.2021: 90,01
2. Samstag, der 22.05.2021: 78,76
3. Dienstag, der 25.05.2021: 76,41
4. Mittwoch, der 26.05.2021: 67,51
5. Donnerstag, der 27.05.2021: 53,44

Damit lag an 5 aufeinanderfolgenden Werktagen die Sieben-Tage-Inzidenz im Landkreis Harz bei einem Wert unter 100.

Es wird daher gemäß § 28b Abs. 2 i.V.m. § 28b Abs. 1 Satz 3 IfSG festgestellt, dass die Maßnahmen nach § 28b Abs. 1 IfSG (sog. Bundesnotbremse) ab dem 29.05.2021 auf dem Gebiet des Landkreises Harz außer Kraft treten.

Es wird darauf hingewiesen, dass über diesen Zeitpunkt hinaus die Maßnahmen und Regelungen aus der 13. Verordnung über Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 in Sachsen-Anhalt vom 21.05.2021 zu beachten sind.

Balcerowski

Außerkrafttreten der II. Rechtsverordnung des Landkreises Harz zur Eindämmung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 (II. EindRV Harz) vom 28.04.2021

Im Rahmen der 11. Verordnung über Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 in Sachsen-Anhalt (11. EindV LSA) vom 25.03.2021, waren gem. § 13 Absatz 2 der 11. EindV LSA die Kreise und kreisfreien Städte verpflichtet, durch Rechtsverordnung bestimmte Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung zu erlassen, wenn die 7-Tage-Neuinfektionsrate an drei aufeinander folgenden Tagen 100 überschreitet. Hiervon hat der Landkreis Harz am 28.04.2021 Gebrauch gemacht. In § 2 Abs. 2 der II. EindRV Harz vom 28.04.2021 wurde festgelegt, dass die Rechtsverordnung durch den Landkreis Harz zwei Werktage, nachdem die 7-Tage-Neuinfektionsrate 3 Tage infolge unter 100 liegt, außer Kraft gesetzt wird.

§ 1 Feststellung der Neuinfektionsrate

Der Landkreis Harz stellt fest, dass die 7-Tage-Rate der Neuinfektionen am 21.05.2021 einen Wert von 90,01, am 22.05.2021 einen Wert von 78,78 und am 23.05.2021 einen Wert von 84,85 laut dem Robert-Koch-Institut betragen hat.

§ 2 Außerkrafttreten

Die II. EindRV Harz vom 28.04.2021 tritt am 27.05.2021 außer Kraft.

Balcerowski